



Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf Fischbach • Feldschlößchen • Großerkmannsdorf
Kleinröhrsdorf • Kleinwolmsdorf • Langebrück • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Weißg.

Im Überblick

- Große Brücke - Große Last** Seite 3
- Tipps & Termine** Seite 3/6
- Unsere aktuelle Zeitungsausgabe wöchentlich per Mausclick unter www.die-radeberger.de und bei Facebook

Ihr **TAXI-RUF** Angelika Puhle für Radeberg und Umgebung
03528 4877163

KEIN WUNDER: WISSENSCHAFT
TAG DES OFFENEN LABORS
09.06.2018 | 10 - 16.30 Uhr
DRESDEN-ROSSENDORF
www.hzdr.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Kassenärztlicher Notfalldienst für die Bereiche Radeberg, Wachau, Arnsdorf, Wallroda, Kleinwolmsdorf und Fischbach sowie den Bereich Ottendorf-Okrilla

Notfalldienstzeiten:

112	Notruf	Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Telefon und Fax
116 117	Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	Mo., Di., Do.: 19.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr Mi., Fr.: 14.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr Sa, So: 24 Stunden

03571-19222 Anmeldung Krankentransport (für Ärzte, Krankenhäuser, Pflegeheime und Patienten)

03571-19296 Allgemeine Erreichbarkeit der Leitstelle/Feuerwehr

Wochenendbereitschaftsdienst Zahnärzte für Radeberg und Arnsdorf

02./03.06. Gem. Praxis Dr. Melde/Dr. Bräuer Radeberg, Badstraße 17 Tel. 03528/44 59 32

09./10.06. Frau Dr. Pasternok Radeberg, Badstraße 8 Tel. 03528/44 28 46

jeweils Sa./So.: 10.00 - 12.00 Uhr; außerhalb dieser Zeiten für akute Fälle: 0152/04 93 73 67 oder 0152/04 93 87 24

Notdienstbereitschaft Apotheken
Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr

02.06.	Elefanten Apotheke, Altst. Radeberg	Tel. 03528/44 78 11
03.06.	Robert-Koch-Apotheke, Pulsnitz	Tel. 035955/45 268
04.06.	Löwen-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528/44 22 28
05.06.	Heide-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528/44 27 70
06.06.	Mohren-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528/44 58 35
07.06.	Löwen-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528/44 22 28
08.06.	Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf	Tel. 035952/58 915

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
für die Bereiche Arnsdorf, Großröhrsdorf, Langebrück, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Schönfelder Hochland und Wachau

werkt. 19.00-07.00 Uhr u. Sa., So. ganztägig, nur nach telef. Anmeldung

01.06. - 08.06. Frau TA Benzner, Dresden-Weißg Tel. 0172 / 796 05 38

08.06. - 15.06. Frau DVM Tomeit, Wallroda Tel. 035200 / 241 35 oder 0171 / 577 63 77

Für die Bereiche Dresden-Nord, Langebrück, Weisdorf, Ottendorf-Okrilla, Radeberg

werkt. 19.00-6.00 Uhr u. feiertags Sa., So. ganztägig

Notdienst nur nach tel. Anmeldung unter Tel. 035201/730-0

01.06. - 08.06. Dr. Matthias Ehrlich (Tierarztpraxis Ehrlich)

08.06. - 15.06. TA Julia Böhme (Tierarztpraxis Ehrlich)

Tierärztliche Kliniken sind ständig dienstbereit:

Tierärztliche Klinik Dr. Düring, Rennersdorf
Tel. 035973-2830

BEILAGENHINWEIS
Wir bitten um freundliche Beachtung der Beilagen:
Euronics XXL Frequenz Radeberg

Action & Staub – alles auf einem Rad



Die Weltmeisterschaft im Unimoto Drag Race 2018, welche vom Road Eagle MC Arnsdorf in Kleinwolmsdorf am vergangenen Wochenende ausgerichtet wurde, ist nun Geschichte. Normalerweise immer zur schon traditionellen Clubveranstaltung „Rainday“s“, doch auch dieses Jahr gab es jede Menge Sonne und Hitze, so dass manche Teilnehmer spötelten und eher „Sunday“s“ passender finden würden.

Aber das Wetter nehmen die Teams, wie es eben kommt. Ihnen ist der Wettkampf das Wichtigste. Und das wurde wieder in fünf Klassen – Elektro, bis 200 ccm, bis 400 ccm, bis 750 ccm und offene Klasse hart aber fair mit hundertstel Sekunden um die begehrten Plätze gekämpft. Und das war dieses Jahr eine durchaus staubige Angelegenheit, wie man auf unserem Foto gut erkennen kann. Zur diesjährige Weltmeisterschaft hatten sich aus sechs Ländern rund 60 Teilnehmer mit ihren Maschinen – sprich Unimoto – angemeldet.

In allen Klassen starteten die Teilnehmer in jeweils drei Läufen über eine Distanz von hundert Fuß (rund 30,5 Meter), wovon die beste Zeit in die Wertung um die Plätze eingeht. Dabei erreichte die kleinste Klasse (Elektro) Streckenzeiten von fünf bis acht Sekunden. In der größten Klasse (offen, also über 750 ccm) werden Streckenzeiten zwischen zwei und drei Sekunden über diese Strecke erreicht. Der diesjährige Sieger Gerald, mit seiner Maschine Aligator vom Team FullMetalCrafoins, kam aus Frankreich und eroberte mit einer Zeit von 2,567 Sekunden den ersten Platz in der größten Klasse.

Am Abend nach dem Rennen erhielten die Sieger die, von unserer Zeitung gesponserten, Siegpriämien. Den Abschluss bildete dann die große Party im Festzelt mit der italienischen Gruppe „The Sunny Boy“s“ (kleines Foto).



Text & Fotos: Red.

Großes Wiedersehen bei der Radeberger Boxunion

Die Vereinsfeier der Radeberger Boxunion 2000 e.V. mit einem Treffen der Ehemaligen zu verbinden, war laut O-Ton des Vorsitzenden genau die richtige Idee. Am vergangenen Wochenende lud der Boxverein in die Turnhalle an die Pulsnitzer Straße ein, um sein 18. Jubiläum zu feiern. Neugier und Begeisterung waren den Teilnehmern und Gästen anzusehen. Einige von den Ehemaligen hatten sich sogar die Boxhandschuhe übergestreift. Schon im nächsten Jahr zur gleichen Zeit, am Samstag nach Pfingsten soll dieses Treffen fortgesetzt werden. „Vielleicht war die Feier am Samstag der Beginn einer schönen Vereinstradition“, freut sich Trainer Harry Rottenau.



Text: Red.
Fotos: Verein

Gruppenfoto mit Boxerpose.

Elefant ist auf **Facebook**

ELEFANTEN APOTHEKE

Apotheker Thomas Lappé
Röderstraße 1 - 01434 Radeberg
Telefon: 03528-447811
Telefax: 03528-447809
E-Mail: E.ARD@apofam.de
Internet: www.apofam.de
Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8-19 Uhr - Sa: 8-13 Uhr
Facebook: elefant.apotheke.radeberg
Elefantapotheke der apofam e.V.
Elefant Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf

Natürlich

25% Rabatt-Gutschein*

Einzulösen beim Einkauf in Ihrer **Elefanten Apotheke Altstadt Radeberg**

Gültig bis 09.06.2018

*Auf kein Produkt der Wahl, außer Versuchspräparate, Zusatzstoffe, Bienen, Akkumulator, Keine Kombination mit anderen Rabatten, Einmal lösen und drücken. Nur auf Lagerware und nicht Digital-Gutscheine anfordern, keine Barzahlung und Kopien.



Musikalische Vorbereitung bei den „Vier Augustinern“.
Seilspringen für die Jüngsten.

Große Kreisstadt Radeberg

Der Oberbürgermeister der Stadt Radeberg und die Ortsvorsteher von Großerkmannsdorf, Liegau-Augustusbad und Ullersdorf gratulieren herzlich

zum 90. Geburtstag
27.05. Winrich Korth
01.06. Ruth Alt
zum 85. Geburtstag
31.05. Dr. Peter Liewers (OT Großerkmannsdorf)
zum 80. Geburtstag
30.05. Klaus Kutter
01.06. Sieghard Müller (OT Großerkmannsdorf)
zum 75. Geburtstag
26.05. Erika Tischer

29.05. Hannelore Meile
31.05. Dorothea Hantschmann
zum 70. Geburtstag
28.05. Mona Bilz
28.05. Anke Sklaude

sowie den Eheleuten Monika & Waldemar Wagner zu Ihrer Goldenen Hochzeit am 18.05.
verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Glück für alle weiteren Ehejahre.

25. Blumenschmuckwettbewerb in Radeberg

Für eine blühende Stadt rufen wir auch 2018 zum Blumenschmuckwettbewerb in Radeberg auf. Gesucht werden die schönsten Vorgärten-, Balkon- oder Fensterbepflanzungen, welche zu einem schöneren Stadtbild beitragen.

Wir würden uns freuen, wenn viele Bürger mit Blumenschmuck zu einem farbenprächtigeren und bunteren Stadtbild beitragen würden. Bitte bewerben Sie sich bis 13.07.2018 per Postkarte oder mit beistehendem Coupon bei der Stadtverwaltung Radeberg, Markt 19, 01454 Radeberg. Sollten Sie Fragen zum Wettbewerb haben, rufen Sie uns unter Telefon 03528/450240 an. Wir freuen uns auf viele Bewerbungen aus der Kernstadt und den Ortsteilen für ein schönes Stadtbild zur Freude unserer Einwohner und Besucher der Stadt. Die Gewinner von Blumen- bzw. Pflanzengutscheinen werden im Rahmen des Dankeschönempfanges ausgezeichnet.

J. Wähnert, Stadtverwaltung

Verkehrsinformation

Ab 04.06.2018 wird die Fritz-Seifert-Straße in Höhe Nr. 6 voll gesperrt. Voraussichtliche Bauzeit ist bis zum 08.06.2018. Im Anschluss wird Am Goldbachgrund 15

eine Vollsperrung notwendig. Bauzeit ist vom 11. – 15.06. 2018. In beiden Fällen erfolgt die Sperrung aufgrund der Herstellung eines Abwasseranschlusses.

Stadtverwaltung Radeberg

Gemeinde Wachau

Der Bürgermeister der Gemeinde Wachau sowie die Ortsvorsteher der Ortsteile Feldschlößchen/Wachau, Leppersdorf, Seifersdorf und Lonnitz gratulieren auf das Herzlichste

Ortsteil Feldschlößchen 26.05. Christoph Schiese 70. Geburtstag
Ortsteil Leppersdorf 28.05. Jürgen Hömig 75. Geburtstag
Ortsteil Seifersdorf 26.05. Gitta Bormann 75. Geburtstag

Öffentliche Bekanntmachung

Ergänzungssatzung „Seifersdorf, An der Folge, Flurst.-Nr. 802, 803, 804 und T.v. 801, Gemarkung Seifersdorf“ gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 und Abs. 5 BauGB

Öffentliche Auslegung

Der Gemeinderat Wachau hat mit Beschluss vom 16.05.2018, Beschluss Nr. 07/05/18, den Entwurf Ergänzungssatzung „Seifersdorf, An der Folge, Flurst.-Nr. 802, 803, 804 und T.v. 801, Gemarkung Seifersdorf“ in der Fassung vom 15.03.2018 einschließlich Begründung gebilligt und die öffentliche Auslegung beschlossen. Die Entwurfsunterlagen werden nach § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit

vom 11. Juni 2018 bis einschließlich zum 12. Juni 2018 in der Gemeindeverwaltung Wachau, Teichstraße 4, 01454 Wachau während der Dienststunden:

Montag: 7:00 - 16:00 Uhr
Dienstag: 7:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 7:00 - 15:00 Uhr
Donnerstag: 7:00 - 16:00 Uhr und
Freitag: 7:00 - 12:15 Uhr

zur allgemeinen Information der Öffentlichkeit (Ziele und Zwecke der Planung) ausgelegt.

Stellungnahmen zum Entwurf können schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Gemeinde Wachau, Teichstraße 4 in 01454 Wachau abgegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 13 Abs. 3 BauGB von der Umweltprüfung abgesehen wird und ein vereinfachtes Verfahren durchgeführt wird. Wir weisen darauf hin:

- dass in Anwendung von § 4a Abs. 6 in Verbindung mit § 3 Abs. 2 S. 2 Halbsatz 2 Baugesetzbuch nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Außenbereichssatzung unberücksichtigt bleiben
- dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung



unzulässig ist, soweit in ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht werden, aber hätten geltend gemacht werden können. Die kompletten Planungsunterlagen können während der Auslegungszeit auf der Internetseite der Gemeinde Wachau unter www.wachau.de/ eingesehen werden. Gemäß § 4a Abs. 4 BauGB sind die vollständigen Planungsunterlagen auch auf dem zentralen Landesportal der Bauleitplanung unter www.bauleitplanung.sachsen.de einsehbar.

Veit Künzelmann, Bürgermeister

Gemeinde Arnsdorf

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Arnsdorf sowie die Ortsvorsteher der Ortsteile Fischbach, Kleinwolmsdorf und Wallroda gratulieren auf das Herzlichste

Arnsdorf 27.05. Karin Fricke 80. Geburtstag

Einladung Technischer Ausschuss

Sehr geehrte Mitglieder des TA, sehr geehrte berufene Bürger, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, hiermit lade ich Sie zu einer öffentlichen Sitzung ein.

42. Sitzung
Gremium: Technischer Ausschuss
Gemeinde Arnsdorf

Sitzungstermin: Dienstag, 05.06.2018, 19:00 Uhr
Ort: FFW-Gebäude Arnsdorf
Raum: Kleinwolmsdorfer Straße 34

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestimmung der Mitunterzeichner der Niederschrift
3. Bestätigung des Protokolls der 41. öffentlichen Sitzung des TA vom 08.05.2018
4. Antrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit zwei

5. Stellplätzen Grundstück in 01477 Arnsdorf OT Fischbach, Kirchstr., Gemarkung Fischbach, Flurstück 92/3
5. Große Kreisstadt Radeberg, Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 78 „Wohnbebauung an der Kleinwolmsdorfer Straße, frühzeitige Unterrichtung der beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 13b BauGB i.V.m. § 4 Abs. 1 BauGB
6. Gemeinde Großharthau, Entwurf des Bebauungsplanes „Wohnbebauung Schulstraße-West II“ Großharthau, Bearbeitungsstand vom 02.05.2018, Beteiligung als Träger öffentlicher Belange bzw. Nachbargemeinde nach § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB
7. Verschiedenes
8. Anfragen der Mitglieder des TA
9. Anfragen der Bürger

Martina Angermann, Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung

zum Beteiligungsbericht der Gemeinde Arnsdorf für das Berichtsjahr 2016

Gemäß § 99 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung vom 09. März 2018 (SächsGVBl. S. 62) steht der Beteiligungsbericht der Gemeinde Arnsdorf für das Berichtsjahr 2016 zur Einsichtnahme in der Gemeindeverwaltung Arnsdorf zur Verfügung. Dieser kann in der Gemeindeverwaltung Arnsdorf, 01477 Arnsdorf, Bahnhofstr. 17, 1. Obergeschoss, Kämmererei zu den regulären Öffnungszeiten eingesehen werden.

Öffnungszeiten:
Montag 9:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag 9:00 – 12:00 Uhr

Arnsdorf, 24.05.2018
Martina Angermann, Bürgermeisterin

Grundschule Arnsdorf - Schulanfang 2019/2020

Sehr geehrte Eltern,
wir bitten Sie, um die Schulanmeldung Ihres Kindes (geboren im Zeitraum 01.07.2012 bis 30.06.2013), an der Grundschule Arnsdorf, Stolpener Straße 47. Es ist auch möglich Kinder anzumelden, die bis zum 30.09.2019 das 6. Lebensjahr erreichen. Gleichzeitig müssen sich auch die zurückgestellten Kinder des letzten Schuljahres erneut anmelden. Sie haben die Möglichkeit, Ihr Kind zu folgenden Terminen im Sekretariat der Grundschule Arnsdorf, 2. Etage, anzumelden:

Montag, den 20. August 2018, 10.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag, den 28. August 2018, 10.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag, den 30. August 2018, 10.00 bis 18.00 Uhr
Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch Ihres Kindes zur Anmeldung mit. Außerdem benötigen wir bei unverheirateten oder getrennt lebenden Eltern einen Gerichtsbeschluss für die elterliche Sorge Ihres gemeinsamen Kindes. Die Anwesenheit des Kindes ist nicht erforderlich.
Für Eltern, die ihr Kind an einer anderen Schule anmelden möchten, bleibt die Verpflichtung, das Kind zuerst an der Grundschule im zuständigen Schulbezirk (Hauptwohnsitz) anzumelden.

Rochelt
Schulleiterin – GS Arnsdorf

Aktuelles aus dem Rödertal

Kita-Umfrage: Eltern und Erzieher wollen mehr Qualität

Das Ergebnis der Kita-Umfrage steht fest. Die Teilnehmer sprechen sich deutlich für eine Qualitätsverbesserung der frühkindlichen Bildung aus, indem den Kitas mehr Personal zur Verfügung gestellt wird. Die Vorschläge mehr Vor- und Nachbereitungszeiten für Fachkräfte und Verbesserung des Personalschlüssels lagen mit Abstand vorn. Bei Kitaleitungen und bei Erziehern wurden diese Vorschläge nahezu gleich gewichtet. Die Eltern präferierten dagegen eine Verbesserung des Personalschlüssels. Ein zur Kita-Umfrage gegründeter Fachbeirat empfahl im Lichte der Ergebnisse einmütig, die zusätzliche Zeit zur Vor- und Nachbereitung der pädagogischen Arbeit mit den Kindern im Kitagesetz zu verankern. Der Beirat besteht aus Vertretern der Gewerkschaften, Kommunen, der Liga der Freien Wohlfahrtspflege, der Graswurzelinitiative, der Koalitionsfraktionen sowie der Kita-Basis.

Kultusminister Christian Piwarz sagte zu, das Ergebnis im nächsten Doppelhaushalt 2019/2020 zu verankern. „Wir werden im nächsten Landeshaushalt ausreichend Mittel vorsehen, um den Erzieherinnen und Erziehern neben ihrer pädagogischen Tätigkeit zusätzliche Zeit für die Vor- und Nachbereitung zu ermöglichen“, sagte Piwarz am 22. Mai bei der Vorstellung der Ergebnisse aus der Kita-Umfrage in Dresden.

Die Kita-Umfrage richtete sich an alle Eltern und etwa 36.000 Erzieher der rund 309.000 Kinder, die in Sachsen in insgesamt 3.167 Krippen, Kindergärten oder Horten betreut werden. Alle Eltern und Erzieher konnten vom 13. April bis 1. Mai vier Vorschläge der Staatsregierung zur Qualitätsverbesserung bewerten. Dabei sprachen sich die Teilnehmer sehr deutlich für mehr Personal in den Kitas aus. So hielten die Kita-Leitungen mit 87 Prozent mehr Vor- und Nachbereitungszeit für sehr sinnvoll. Die Gruppe der Erzieherinnen und Erzieher votierten mit 83 Prozent für diesen Vorschlag, die Eltern mit 62 Prozent. Allerdings hielten 83 Prozent der Eltern auch eine Verbesserung des Betreuungsschlüssels für sehr sinnvoll.

Insgesamt beteiligten sich 36.523 Personen an der Umfrage. Die Beteiligungsdaten fielen unterschiedlich aus. Mit 2.214

Einrichtungen nahmen 70 Prozent der Kitas teil. Ferner beteiligten sich 1.985 Leiterinnen und Leiter und damit 63 Prozent der Kita-Leitungen. Hinzu kamen 12.614 Erzieherinnen und Erzieher. Das sind 35 Prozent der Fachkräfte. Kultusminister Christian Piwarz zeigte sich über die rege Teilnahme unter Einrichtungen und Fachkräften erfreut. Die Fragebögen füllten die Eltern von 39.461 Kindern aus, was einer Beteiligungsrate von knapp 13 Prozent entspricht.

Prof. Dr. Lutz M. Hagen: „Mit dem Rücklauf kann man sehr zufrieden sein. Es haben sich mehr als siebzig Prozent aller Einrichtungen im Freistaat beteiligt, an denen Kinder betreut werden.“

Abgefragt wurde die Haltung zu vier Vorschlägen. Zum einen handelte es sich um die Verbesserung des gesetzlichen Personalschlüssels von Betreuern zu Kindern: In Krippe 1:4,8 statt 1:5, im Kindergarten 1:11,5 statt 1:12 und im Hort 0,9:18,5 statt 0,9:20. Zum anderen wurde die Anerkennung von wöchentlich zwei Stunden Vor- und Nachbereitungszeit für Erzieher vorgeschlagen. Darüber hinaus wurde ein zusätzliches Finanzbudget für jede Einrichtung in eigener Verwendung zur Bewertung gestellt. Alternativ dazu wurde eine Unterstützung von Kitas mit besonderem Bedarf zur Wahl gestellt. Die Vorschläge konnten jeweils auf einer Skala von „sehr sinnvoll“ bis „gar nicht sinnvoll“ bewertet werden.

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Schüler schicken Luftballons

Zum 25. Jubiläum haben sich die Schüler der Förderschule Kleinwachau am Donnerstag, den 24.05.2018 noch etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Sie gestalteten Postkarten mit eigenen, bunten Motiven und haben sie an Luftballons gehängt. Persönliche Widmungen also gepaart mit einer Einladung zum Sommerfest im Epilepsiezentrum am 23. Juni 2018. Jetzt sind die Schüler natürlich gespannt, wie weit die



Ballons geflogen sind.

Sollten Sie einen dieser Ballons und Karten finden – dann melden Sie sich in der Förderschule Kleinwachau. Einfach Karte zurückschicken oder eine E-Mail an foerderschule@kleinwachau.de senden. Telefonisch erreichen Sie die Schule unter (03528) 431-1620.

Text & Foto: Alexander Nuck
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Kleinwachau - Sächsisches Epilepsiezentrum

Große Brücke – große Last

Für die Sanierung der Röderbrücke Dresdner Straße muss derzeit intensiv geplant werden

Schon seit einiger Zeit fallen die Absperrungen an der Röderbrücke Dresdner Straße ins Auge. Doch was hat es damit auf sich? Das Brückenbauwerk soll in nächster Zeit saniert werden. Allerdings bedarf dieses Vorhaben einer genauen Planung und Vorbereitung. Denn die Innerorts liegende Brücke, die eine Stützweite von rund 16 Metern aufweist, trägt nicht nur die hohen Verkehrslasten. Im Bauwerksbereich liegen außerdem Medien verschiedener Versorgungsträger. Die einfeldrige Gwölbebrücke hat zudem beidseitig einen Gehweg. Mittlerweile haben das hohe Verkehrsaufkommen sowie die Witterung und der sprichwörtliche Zahn der Zeit seine Spuren hinterlassen. Die Stand- und Verkehrssicherheit und auch die Dauerhaftigkeit der Brücke sind beeinträchtigt. Das bestätigt uns nun auch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LaSuV). Noch ist nicht geklärt, ob es eine Sanierung



oder gar einen Ersatzneubau geben wird. Der Sachverhalt liegt momentan zur planerischen Prüfung vor. Eins steht aber bereits fest: An der bisherigen Verkehrsführung wird sich nichts ändern. Da aktuell noch alle Varianten und planungsrelevanten Grundlagen erarbeitet werden, der Einfluss etwaiger Hochwasser kalkuliert werden muss und etliche Berechnungen notwendig sind, ist ein Termin für den Baustart noch unklar. Und auch die vielfältigen Einflüsse der Zentrumslage, wie beispielsweise die Medien, hydraulische Sachverhalte und Verkehrslage sowie das derzeit noch unklare, zu erwartende Baurechtsverfahren lassen den Baubeginn in die Ferne rücken.

Text & Fotos: Red.



Große Einweihung in Ullersdorf

Die Turnhalle in Ullersdorf hatte schon ihre eigene kleine „demokratische“ Geschichte, bevor der erste Spatenstich gesetzt worden war. Denn die Ullersdorfer kämpften um die Sportstätte mit Mehrzwecknutzung. Vor allem für künftige Generationen sollte ein Komplex geschaffen werden, welcher Schulsport, Vereinsleben und allgemeine Nutzungswünsche verbindet. 4,2 Millionen Euro wurden insgesamt verbaut. Nun wurde am 26. Mai 2018 Einweihung gefeiert. Die Abschnitte des Baus selbst, von der Fördermittelübergabe über das Richtfest bis zur Fertigstellung, beobachteten vor allem die Kinder der anschließenden Grundschule ganz genau. Jeder große Schritt in Richtung fertige Turnhalle wurde bunt und vor allem musikalisch durch die Schüler unterstützt. So gab es auch zur Einweihung neben den Festansprachen durch Ortsvorsteher Wieth und dem stellvertretenden Oberbürgermeister der Stadt Radeberg, Matthias Hänsel



Moderner Neubau: Auch die Außenflächen sind nun fertig gestaltet.

sowie dem Wahlkreisabgeordneten Stanislaw Tillich, ein schönes Programm der Grundschüler. Es wurde ein Mix aus den Bühnenstücken vorgestellt, die die Schüler einige Jahre zuvor auf der alten Bühne des Gasthofes spielten. Zum vorangegangenen Gottesdienst sorgte ein Bläserchor für die musikalische Untermauerung. Der ehemalige Ministerpräsident und Wahlkreisabgeordnete Stanislaw Tillich ließ sich einen Besuch ebenfalls nicht entgehen, denn schließlich war er der Überbringer des großen Spendenschecks im Juni 2016. Zu dieser Zeit hatten die Abrissarbeiten der alten Halle am Gasthof schon hatten, denn bereits Anfang April 2016 rollten die Abrissbagger an.

Ullersdorf hat nun eine moderne Sporthalle mit Mehrzwecknutzung, die alle Generationen, Vereine, Clubs und Dorfbewohner nutzen können. Der nächste Schritt ist die Sanierung und Fertigstellung des Gasthofes selbst, um die gemeinsame Ortsmitte zu kompletieren.

Text & Fotos: Red.



Kleine Künstler auf großer Bühne – die Grundschüler Ullersdorf gestalten ein buntes Programm.

Tipps & Termine

Lock-o-motive ein Projekt des Stellwerk e.V.

Heidestr. 70, Gebäude 303, 01454 Radeberg

Die Sommerzeit beginnt

- 04.06. 15.30 – 17.30 Uhr Lock-o-motive - Spielplatz Robert-Blum-Weg
- 05.06. 14.30 – 17.30 Uhr Fahrradwerkstatt - Check nach Liste
- 06.06. 15.00 – 17.00 Uhr Mädchen- und Kreativtreff - Badezimmerschiff als Frosch
- 07.06. 14.30 – 17.30 Uhr Holzwerkstatt - Wir bauen einen Traktor
- 07.06. 16.00 – 18.00 Uhr Musikwerkstatt - Proben für das Sommerfest
- 08.06. 16.00 – 18.00 Uhr Modelleisenbahn - Wir bauen ein Stellwerk



Martin Fauck (barisiertes Hemd, Bildmitte), verrät den Teilnehmenden Wissenswertes über Natur und Umwelt.

möchten die höchsten Erhebungen und schönsten Aussichtspunkte rund um Seeligstadt vorstellen. Zugleich ist es ein klein wenig Heimatkunde für junge Familien, die Wissenswertes und kleine Anekdoten aus den Munde der Älteren erfahren können“, so Ivette Kühne, Vorsitzende des Vereins. Die gemütliche Tour ist abwechslungsreich geplant. Die Strecke geht zum Teil über Feldwege. An den Haltepunkten gibt es Erklärungen zur Landschaft und über die wechselvolle Geschichte von Seeligstadt, welches in diesem Jahr seinen 790-ten Geburtstag feiert. Für Unterwegs haben die Verantwortlichen einen kleinen Imbiss und kühlende Getränke vorbereitet.

Text & Foto: Natur- und Heimatverein Seeligstadt

Seniorentreff Langebrück
Freitag, 08. Juni 2018, Zum Bürgerfest
21.30 Uhr – FASS am Vorabend des Bürgerfestes, thematischer Schwerpunkt sind neue Anekdoten zu den Langebrücker Originalen wie Pfarrer Schubert, zum Nachtwächter Hillig, zum Gendarm Guhr und dem Schlafstureneinnehmer Stieher. Der Vortrag wird musikalisch begleitet. Ort: Kleiner Saal im Bürgerhaus

Sonabend, 09. Juni 2018, 10.00 Uhr, Kleiner Saal im Bürgerhaus
Rommé- und Skatturnier, gespielt werden 2 x 20 Spiele im Rommé, 2 x 48 Spiele im Skat Der Einsatz beträgt: 8 Euro im Rommé, 15 Euro im Skat. Das besagte Preisgeld wird ausgezahlt. Bei 12 Teilnehmern im Rommé erhält der Sieger

einen Pokal und 35 Euro Preisgeld, bei 12 Teilnehmern im Skat erhält der Sieger einen Pokal und 75 Euro Preisgeld. Jeder dritte Teilnehmer erhält einen Preis.

Seniorenclub Lomnitz

Montag, den 18. Juni 2018, 14.00 Uhr
Kaffeeklatsch: Vortrag von Frau Prokopetz „Neue Gesundheitstipps aus der Natur“ und im Anschluss: „Wie erkenne ich Falschgeld?“
Montag, den 25. Juni 2018, 14.00 Uhr
Kaffeeklatsch: Handarbeiten
Bitte vormerken:
Grillen auf dem Sportplatz ist am 2. Juli 2018
Meldungen bitte bei Frau Reuter (53831) oder Frau Jungnickel (72259)

Allen Senioren und Gästen wünschen die Betreuerinnen schöne Stunden.

Leserbriefkasten

Dankeschön!

Sagt der Kinoverein für die Spenden am Kuchenbuffet des Vereins sowie für die vielen netten Gespräche mit den zahlreichen Gartenfreunden am „Tag der offenen Gärten 2018“.



Rolf Daehne - www.kino-radeberg.de (Foto: Sven Daehne)

Vom 04. bis 09. Juni 2018

Schlemmen & Sparen!

In der Fleischtheke
Mediterraner Hackepeter mit getrockneten Tomaten, Oregano und Basilikum
Schälrippchen – frisch oder Kasseler
Rippchen – geräuchert

15%
0,80 € pro 100g

19%
0,49 € pro 100g

In der Wursttheke
Bierschinken
Brühwurst mit Schinkenbeilage

17%
1,09 € pro 100g

Delikatess
Süßfleischwurst
pikant, süß-säuerlich gewürzt

13%
0,95 € pro 100g

Für Grill und Pfanne
Hälloumisspieße
Schweinefleisch mit Hälloumkäse und Zucchini

12%
1,35 € pro 100g

Schaschlik
mageres Schnitzfleisch, Schweineleber, Kasselerbauch und frische Zwiebeln

10%
0,99 € pro 100g

Salat der Woche
aus der Feinkost-Manufaktur Pulsnitz
Fleischsalat „Feinster“

9%
0,99 € pro 100g

PREIS-KRACHER

Hähnchenschenkel
Pa und fertig gewürzt und gebraten, 200g Stück

1,50 € pro Stück

MONATSKALLER JUNI

Wiener Würstchen
8 Stück à 50g, 400g-Packung im Softling, goldgelb geräuchert, knackig

2,50 € pro Pack

Radeberger Fleisch- und Wurstwaren Korch GmbH, Großböhndorfer Str.33, 01454 Radeberg

Unser Wochenangebot vom 04.06. bis 10.06.2018

	Essen 1 4,40 € / Senior 3,60 €	Essen 2 4,00 € / Senior 3,50 €	Essen 3 3,70 € / Senior 3,20 €	Salate Jetzt wird's knackig!
Mo. 04.06.	Gef. Schweineschnitzel dazu Erbsen, Kartoffeln und Bratensoße	Gemüsesuppe mit Hörchennudeln und Wienerstückchen dazu Joghurt	Polenta-Medallions mit Püree und Kräutersoße	Salat 1 - 3,90 € Chesalot Eisbergsalat, Gurke, Tomate, Paprika, Ei, Hühnerschinken, geriebener Käse und Joghurt dressing
Di. 05.06.	Kohlroulade dazu Kartoffeln und fettige Bratensoße	Hühnerfilet dazu Reis	Häferbrot mit heißen Himbeeren	Salat 2 - 4,00 € Thunfischsalat Eisbergsalat, Gurke, Tomate, Bohnen, Thunfisch, Zwiebeln Ei u. Joghurt dressing
Mi. 06.06.	Hähnchenschenkel gepökelt dazu Kartoffeln, Apfelrotkraut und Geflügelsoße	Senf-Eier mit Püree und Senfsoße	Rahmchampignons dazu Püree und frischer Gurkensalat	Salat 3 - 4,00 € Griechischer Salat Eisbergsalat, Gurke, Tomate, Mais, Paprika, Ei, Fetawurst und Joghurt dressing
Do. 07.06.	Hering in cremiger Senfsoße (kalt) dazu Kartoffeln	Hähnchennuggets mit Rahm-Gemüse und Püree	Feines Gemüseragout dazu Reis und Rotkrautsalat	Salat 4 - 4,20 € Obstsalat Frische der Saison
Fr. 08.06.	Hähnchenfilet in Knoblauchsoße dazu Balkangemüse und Kartoffeln	Makkaroni mit Tomatensoße und Jagdwurststreifen	Blumenkohl dazu Kartoffeln und Sauce Hollandaise	
Sa. 09.06.	Muscheludelsuppe mit Geflügelfleisch dazu 2 Scheiben Brot und Joghurt		Angebot 1 4,90 € / Senior 3,80 € Spaghetti „Don Miguel“ mit Hähnchenfleisch, Champignons und frischen Tomaten	KLINKE PFANNE mit einem kleinen „Don Miguel“
So. 10.06.	Würstchenspieß dazu Möhren, Püree und Bratensoße		Angebot 2 6,40 € / Senior 4,60 € Schnitzel mit Spargel dazu Kartoffeln und Sauce Hollandaise	
	Dessert - 1,30 € Erdbeerquark mit Knusperlocken			

Sie erreichen uns unter Tel. 0352002 32 99 www.flinke-pfanne.com flinke-pfanne@gmx.de
 Bestellschluss tägl. 8.00 Uhr
 Lieferbereich: Bis 7 km frei Haus 7 km - 15 km zzgl. 0,30 € / Anlieferung. Packstückzahl: 0,30 € / Essen an Sonn- & Feiertagen.
 Hinweis: Zusatz- und Inhaltsstoffe, Allergene bitte erfragen.

Scheller's Bistro
täglich frisch gekocht

Montag, 28.05.18
I. Hähnchenbrustfilet überbacken dazu Kroketten 5,90€
II. Kartoffel-Hackfleischpfanne und Salat 4,90€

Dienstag, 29.05.18
I. Gebäckener Feta mit Reis und Salat 4,90€
II. Schweinebraten mit Sauerkraut und Knödel 5,90€

Mittwoch, 30.05.18
I. Rinderschmorbraten mit Rotkohl und Klößen 5,90€
II. Krautnudeln mit Knackwurst 4,50€

Donnerstag, 31.05.18
I. Gefüllte Paprika mit Reis 4,90€
II. Omelette mit Schinken und Käse dazu Salat 4,50€

Freitag, 01.06.18
I. Zanderfilet mit Rosmarinkartoffeln und Dip 5,90€
II. Bratwurst mit Kartoffelpüree und Sauerkraut 4,90€

IMPRESSUM

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für die Stadt Radeberg und umliegende Gemeinden

Herausgeber, Verlag und Satz:
„Die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH
Oberstr. 16a, 01454 Radeberg,
Tel. 03528-44 23 01, Fax 44 22 91

Geschäftsführer: Ingo Engemann
verantwortlicher Redakteur & Anzeigenleiter: Ingo Engemann
Druck: DDV Druck GmbH
Verteilung: Radeberger Verteilservice Inh. Ingo Engemann

Redaktionsschluss (in Absprache)
für Ausgabe 23 (Ersch. 08.06.2018): 01.06.2018, 12.00 Uhr
für Ausgabe 24 (Ersch. 15.06.2018): 08.06.2018, 12.00 Uhr

Anzeigenschluss
für Ausgabe 23 (Ersch. 08.06.2018): 05.06.2018, 8.00 Uhr
für Ausgabe 24 (Ersch. 15.06.2018): 12.06.2018, 8.00 Uhr

www.die-radeberger.de, E-Mail: zeitung@die-radeberger.de

Bitte beachten: E-Mails ohne eindeutigen Betreff und Absender werden aus Sicherheitsgründen sofort gelöscht!

Kfz-Fachbetriebe ganz in Ihrer Nähe

Bosch Car Service Grünberg
- FREIE WERKSTATT -

Kompletter Service rund ums Auto

Kantor-Pech-Straße 10a
01454 Wachau OT Lomnitz

Telefon 035205 54616
Fax 035205 72210

Service rund um's Auto

André Kluge Karosseriebaumeister

Dresdner Str. 43 • 01454 RADEBERG

Telefon: 03528/44 35 12

Unfallinstandsetzung aller PKW und Kleintransporter

SEAT-Spezialist LADA-Vertragshändler

Bäumler Radeberg

10454 RADEBERG, Dresdner Straße 49a
Telefon 03528/ 44 34 69, Fax 03528/ 41 76 23
www.baemler-automobile.de

EU-Neuwagen
Gebrauchtwagen
Finanzierung/Leasing
Versicherung
BSW-Partner
Teile und Zubehör
kompetenter Service

XL TEXTIL WASCH STRASSE

Sauber waschen in Radeberg
FREIE WERKSTATT TAUCHMANN-AUTOSERVICE
Badstraße 75 • Telefon 03528 / 44 27 05

Autolackierzentrum Radeberg GmbH

Fahrzeuglackierung • Smart Repair
Unfallinstandsetzung • Karosseriearbeiten

Tel.: 0 35 28 - 44 60 17
www.alzr.de • service@alzr.de

10454 Radeberg • Agathe-Zeis-Str. 7 (Gewerbehelmler Pillnitzer Str.)

Automobile Radeberg

Pillnitzer Str. 34 01454 Radeberg
Tel. 03528/ 44 32 21 Fax 48 07 14

freie Werkstatt
Karosseriearbeiten aller Typen
24-h-Abschleppdienst

www.automobile-radeberg.de

Autohaus Pletzsch

KAROSSERIE-SPEZIALBETRIEB • FORD HÄNDLER

Neuwagen • Zulassung • Leasing & Finanzierung
Versicherung • Kundendienst • Ford-Shop
Gebrauchtwagen • Mietwagen • TÜV / DEKRA / HU

01454 Radeberg - An der Ziegelei 13 - Tel. 03528/ 44 31 91

Reparatur aller Pkw-Typen

AUTOHAUS GIERTH

Pillnitzer Straße 18, 01454 Radeberg, Tel. 03528/443847
Neu- u. Gebrauchtwagen • Unfallreparatur • Reifenservice

REIFENMIETH

Ihre Fachwerkstatt für Reifen und Autoservice!

Badstraße 71 • 01454 Radeberg • Telefon 03528/ 44 31 23
HU/AU - mittwochs und freitags
Achsvermessung

Meisterbetrieb der Kfz-Innung - Freie Werkstatt

Hellmann Automobiletech UG

Service rund um's Auto • KFZ-Reparaturen aller Art

Unfallinstandsetzung • Klimaanlageunterhaltung
Reifendienst • Achsvermessung • TÜV / AU • DEKRA

Michael Hellmann • Hauptstraße 62 • 01454 Wachau
Tel. (03528) 41 67 28 • Fax (03528) 41 95 70

AUTO-SERVICE

Verkauf und Vermietung
Freie Werkstatt
für PKW • LKW • BUS
SP • AU • DEKRA-HU • TACHOPRÜFUNG

Straße des Friedens 16 • 01454 Radeberg
Telefon 03528/ 44 28 60 • Telefax 03528/ 41 12 47

AUTOHAUS MÜLLER

An der Ziegelei 3/5, 01454 Radeberg
Eschdorfer Bergstr. 13, 01326 Dresden
Tel. (03528) 44 60 84
www.fiatmueller.de

KOMPLETTSERVICE • PKW, TRANSPORTER, WOHNMOBILE

Lotzdorfer Impressionen Lotzdorfer Mädchen – als die Badstraße zur „Dienstmädchenstraße“ wurde

Die zunehmende Industrialisierung im 19. Jahrhundert war Auslöser für einen Strukturwandel in vielen Bereichen. Auch Radeberg und Lotzdorf waren davon maßgeblich betroffen. Durch die sogenannte Bauernbefreiung und die damit einhergehende Landflucht der ländlichen Bevölkerung aus ihren Dörfern in die naheliegenden Städte, kam es mit diesem freigewordenen Potential und Zustrom an Menschen zu einem industriellen Aufschwung in den schnell anwachsenden Fabriksiedlungen. Diese aufstrebenden Industrieregionen, die städtische Freiheit und eine Zunahme an Kultur und Wohlstand versprachen, zogen vermehrt nicht nur die Arbeiter, sondern auch die Bevölkerungsschichten eines Besitz- und Bildungsbürgertums an. Durch das zunehmende Überangebot ungelerner Arbeiter auf niedrigstem Lohnniveau, zuzüglich der noch billigeren Frauen- und Kinderarbeit, gelang es einer Oberschicht von Unternehmern, Fabrikanten, Kaufleuten, Bankiers einen vorher nie dagewesenen, unvorstellbar schnell anwachsenden Reichtum zu erlangen. Dieser allgemeine Aufschwung bewirkte, dass sich auch andere Berufsgruppen wie Ärzte, Architekten, Lehrer, Professoren, Direktoren, höhere Beamte und Rechtsanwältinnen im Umfeld ansiedelten. Sie alle waren Bürger, die mehr Geld besaßen, als sie zum Lebensunterhalt der eigenen Familie benötigten, und es wurde in diesen Kreisen modern, einen Teil der Einkünfte für Dienstboten einzusetzen, die eine größere häusliche Bequemlichkeit für die Familie garantieren sollten. Ein neues Statusdenken setzte ein. Das kam auch dadurch zum Ausdruck, dass man sich zumeist in besseren Wohngebieten mit Villengrundstücken ansiedelte. Man begann, sich Dienstmädchen zu halten, die für wenig Lohn Arbeiten im Haushalt er-

der Gesindeordnung festgeschrieben. So erhielten Dienstmädchen noch um 1937 einen durchschnittlichen Monatslohn, sprich Hungerlohn, von 29 Reichsmark plus Beköstigung, wobei durchaus nicht immer abgesehen war, dass sie sich auch satt essen konnten. Zum Vergleich hatte ein Dienstherr als Professor am Realgymnasium in Radeberg ein monatliches Einkommen von 662,50 RM. Es fand eine unglaubliche Ausbeutung dieser Mädchen und Frauen statt, die bei einem harten 12 Stunden-Arbeitstag einen Stundenlohn von 0,08 RM erhielten und am Tag 0,96 RM verdienten, nicht einmal 1,- RM. Ihre Arbeitszeit betrug täglich mindestens 12 Stunden bis sogar 16 Stunden und richtete sich immer nach den Anforderungen ihrer „Herrschaft“. Das Gewohnheitsrecht der Dienstherrin sah nur jede zweite Woche einen freien Sonntag vor, der jedoch nicht einklagbar war und von der jeweiligen Gunst der Dienstherrschaft abhing. Da diese entsprechend der Gesindeordnung für das leibliche und sittliche Wohl ihrer Dienstherrin Sorge zu tragen hatte, war es bezeichnenderweise Pflicht für die Dienstmädchen, am sonntäglichen Gottesdienst in der Kirche teilzunehmen. Zumeist die erfreulichsten und angenehmsten Aufgabe der Woche, um einfach einmal in der Kirchenbank „auszurufen“. Lotzdorfer Mädchen, die ab 1919 die Wahl zwischen Konfirmation und Jugendweihe erhalten hatten, mussten sich als Jugendgeweihte nachträglich konfirmieren lassen. Die Herrschaft besaß das Erziehungsrecht... Die meisten dieser Dienstmädchen in den privaten Haushalten waren ziemlich rechtlos, unterstanden sie doch noch bis 1918 der Gesindeordnung in Deutschland, die ein Relikt aus der Feudalzeit war. Diese besagte, dass

prägnanten Einschätzungen des Lotzdorfer Lehrers auf den Zeugnissen durchaus Beachtung, die dann auch in dem zu führenden Arbeits- und Dienstbuch eingeschrieben waren. Gute Aussichten auf eine Anstellung hatten sicherlich Lotzdorfer Mädchen wie Christiane Kluge, die als „lebhafte und gesittete“, Eleonore Knoll als „sanft und folgsam“ bezeichnet, andere als „gut und folgsam“, „herzlich und bescheiden“, „sanft und artig“, „leicht aber willig“. Weniger erfolgreich dürften Einschätzungen gewesen sein, wie die einer Eleonore Seidel, die als „hart und widerspenstig“, oder Christiane Karoline Gebauer, die als „plauderhaft“ eingeschätzt wurden.

Renate Schönfuß-Krause
Lotzdorf-Historikerin



www.teamwork.schoenfuss.de

- Quellen:**
- Prof. Dr. Schmutzler: Die 12 Stadtviertel an der Badstraße in Radeberg, Radeberger Blätter zur Stadtgeschichte, 02/2004
 - Dr. Conrad: Gesindewesen und Gesinderecht, Jena, Verlag G. Fischer, 1896
 - Stadtarchiv Radeberg: Gesindedienstbücher, Gemeindeunterlagen Lotzdorf
 - Wikipedia: Dienstboten



Die Badstraße stadteinwärts gesehen mit den bis 1906 gebauten Stadtvillen. Links Badstr. 14 (Baumstr. Paul Schmutzler, mit den Wohnungen für die Radeberger Amtsrichter), dahinter Nr. 12 (Baumstr. Robert Schmutzler, ab 1911 Prof. F. Schwabe). Rechts Nr. 9 (Oberlehrer C. Pfietzmann)

digten und mit ihrer Anwesenheit auch den Stand ihres Dienstherrn herausstellten. Die meisten der Dienstmädchen kamen vom Lande. Sie waren Töchter von Landarbeitern, kleineren Handwerkern und Tagelöhnern, die auf den Dörfern keine Anstellung mehr fanden. Als sich ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts auch die Stadt Radeberg zu einer modernen Industriestadt entwickelte, setzte mit dem Wohlstand der Stadt ebenfalls ein Bauboom mit Stadtvillen ein. Neben den Fabrikanten-Villen der Glaswerksbesitzer wurde vor allem die nah am Stadtzentrum gelegene Radeberger Badstraße zu einem Villenviertel für betuchtere Bürger. In der Zeit ab der 1870-er Jahre bis zu Beginn des Ersten Weltkrieges 1914 entstanden entlang der Badstraße insgesamt 12 besonders repräsentative Stadtvillen im Gründerzeit- bzw. Jugendstil, erbaut für eine gehobene Bevölkerungsschicht. Das Einwohnerverzeichnis der Badstraße von 1910 gibt Auskunft über das Klientel damaliger Bauherren oder Mieter: „Baumeister Robert Schmutzler, Paul Schmutzler und Wilhelm Richter, Tierarzt Scheußler, Rechtsanwalt Dr. Jahn, Pfarrer Pfeil, Fabrikant Paul Köckritz, Direktor Adolf Grütter, Schieferdeckermeister Nitzsche, Rechtsanwalt Bachmann, Stadtbaumeister Zopf, Realschuldirektor Oerel, Oberamtsrichter Ehrig, Amtsrichter Krug, die Gärtnerbesitzer Freund, Broßmann und Schulze, Barths Erben.“ Ab 1914 „Prokurist Linke, Professor Oswald, Professor Felix Schwabe, Bürgermeister Otto Bauer, Realschuloberlehrer Dr. Arldt, Professorwitwe Grützer.“ Und 1937 findet man: „Dr. Stintz, bekannter Arzt der Frauenheilkunde im Augustabad, Kaufmann Max Hirsch, Dr. Teichmann und Glasformenfabrikant Arndt.“ Mit dem Einzug dieser wohlhabenderen bürgerlichen Familien in die Villen, die ihre Wohnungen teilweise auch als Etagenwohnungen mieteten, erschien auf der Badstraße gleichzeitig eine kleine Invasion von Dienst- und Kindermädchen. Jeder bessere Haushalt hatte „sein Mädchen“. Die Badstraße wurde im Volksmund zur „Dienstmädchenstraße“. Da die Wohnungen kaum die Möglichkeiten boten, das Dienstpersonal auch mit Schlafgelegenheit im Haushalt unterzubringen, wurden die meisten Mädchen aus dem naheliegenden Lotzdorf eingestellt, wo sie weiterhin bei ihren Familien wohnen bleiben konnten. In diesen aufstrebenden und gut situierten bürgerlichen Haushalten war das Dienstpersonal weiblich. Zuständig waren sie für alle Arbeiten im Haushalt, bis zur Bedienung der Familie und dem Auftragen der Speisen im herrschaftlichen Speisezimmer. Damit unterschieden sie sich von dem landwirtschaftlichen Gesinde, das als Magd oder Knecht für die „niederen“, körperlich schweren Arbeiten in Hof und Stall zuständig war. Männliche Dienstboten waren zumeist nur in großbürgerlichen oder Adels Haushalten vertreten, da ihnen gesetzlich mehr Gehalt zustand. Die Gehaltsfrage war jedoch für alle gleich geregelt und in



„Gesinde-Zeugniß-Buch“ für die 14-jährige Auguste Wilhelmine Zschiedrich, mit „Personenbeschreibung“. Ausgestellt 1844 vom Stadtrat Radeberg

Dienstboten, die rechtlich in den Haushalt ihrer Arbeitgeber eingebunden waren, unter Sonderrecht standen und damit nicht der übrigen arbeitenden Klasse angehörten und allen Anordnungen ihrer Herrschaft Folge zu leisten hatten. Obwohl Dienstmädchen gegenüber Arbeiterinnen sehr schlecht bezahlt wurden, zogen junge Frauen diese Arbeit dennoch einer Fabrikarbeit vor, entsprachen diese Tätigkeiten doch am ehesten dem gängigen Rollenbild für Frauen und bedeuteten zumeist auch die Vorstufe für das spätere Führen des eigenen Haushaltes. Diese Tätigkeiten wurden durchaus als eigene Weiterentwicklung angesehen, denn man wurde als einfaches Mädchen in die höhere Gesellschaft eingeführt, erlernte die Anstands- und Höflichkeitsregeln, gute Manieren und Tischsitten, Tischdecken, Wäscheplege, Kochen, Schneidern und den „feinen Umgang“ mit hochgestellten Gästen der Familie. Für den späteren „Heiratsmarkt“ eine nicht zu unterschätzende Ausgangsposition. Mit der 1927 erfolgten Gründung der „Verbands-Berufsschule Radeberg und Umgebung“ wurde auch ein Klasse für Hausangestellte eingerichtet, in der die Mädchen eine 3-jährige Berufsschul-Ausbildung erfuhren. Von nun an wurden sie als Hausangestellte oder Hausmädchen bezeichnet. Vermittlungen und Empfehlungen in diese Dienstverhältnisse erfolgten durchaus über den Lehrer der Lotzdorfer Schule, aber auch den Diakon. Beide Lehrkräfte waren bemüht und daran interessiert, gute und anständige Mädchen in gehobeneren Familien zu vermitteln. Die Arbeitgeber suchten verlässliche, arbeitsame und tugendhafte Dienstmädchen, was manchmal gar nicht so einfach war. Deshalb fanden die

2-Raum-Wgh. Radeberg.
Hauptstr. 1, 1. OG, Küche, Essdiele, Bad, ca. 52,34 qm (Denkmal), KM 298,- € NKV + MK zu mieten.
Tel. 04361 / 46 11 und 0172 / 411 46 11

Weiterlesen und Chance ergreifen!!!
JETZT Mitarbeiter/in
in der Logistik werden
Vollzeit/Geringfügig
Sie suchen eine Veränderung oder eine neue Herausforderung?

Sie bieten:
- PKW-Führerschein,
Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit
- selbstständige Arbeitsweise und Eigeninitiative
- Bereitschaft zur Nacharbeit

Wir bieten:
- ein aufgeschlossenes, sympathisches Team
- einen seriösen Arbeitgeber
- persönliche Bezahlung

Interesse? Dann melden Sie sich gerne bei uns:
MV Kamenz Außenstelle Radeberg, Heidestr. 70, 01454 Radeberg
Telefon 03528 418500 E-Mail: MVAsRadeberg@gdv-medien-gruppe.de

VERSTÄRKEN SIE UNSER TEAM!

Trapezbleche 1. Wahl und Sonderposten, aus eigener Produktion
TOP Preise direkt vom Produzenten, -cm genauer Zuschnitt-
in 01936 Laußnitz, Dresdner Str. 30 bundesweite Lieferung
Tel.: 0351/889613-0 www.dachbleche24.de (Ihr Produzent)

Zumpe
Entsorgungs- & Verwertungs-gesellschaft
Containerdienst

Bei Selbstanlieferung von März bis Dezember verlängerte Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 6.30 bis 15.30 Uhr
Mo. + Mi. bis 18.00 Uhr

01454 Radeberg
Oststraße 1e
Tel. 03528/44 14 04
www.zumpe-containerdienst.de
kontakt@zumpe-containerdienst.de

wohnbau
KÖNIG

Oberstraße 15
01454 Radeberg
Tel. 03528/ 48 34-0, Fax 48 34-33

Mietwohnungen

2-Raum-WE Rob.-Blum-Weg 8b EG links, ca. 50 m ² Wohnfläche m. Balkon, Baujahr 1989, 260 € p.M. zzgl. NK, Fernwärmeheizung, Verbrauchsausweis, Endenergieverbrauch 63,5 kWh/m ² a, Vermietung ab 01.07.18 möglich	3-Raum-WE R.-Wagner-Str. 10 3. OG links, ca. 64 m ² Wohnfläche m. Balkon, Baujahr 1992, 320 € p.M. zzgl. NK, 640 € Kaution, Fernwärmeheizung, Verbrauchsausweis, Endenergieverbrauch 78,9 kWh/m ² a, Vermietung ab 01.08.18 möglich	3-Raum-WE Rob.-Blum-Weg 8b 3. OG rechts, ca. 69 m ² Wfl., mit Balk. 380 € p.M. zzgl. NK, 760 € Kaution, Baujahr 1989, Fernwärmeheizung, Verbrauchsausweis, Endenergieverbrauch 63,5 kWh/m ² a, Vermietung ab sodort möglich
--	--	---

Weitere Angebote finden Sie im Internet unter: www.wohnbau-radeberg.de
Außerdem verfügen wir über ein umfangreiches Angebot an Eigentumswohnungen für Kapitalanleger!
Bauland in verschiedenen Größen
Weiterhin übernehmen wir gern Ihre Haus- oder Wohnungsverwaltung!
gut und sicher wohnen



Annette

FRISEURBETRIEBE RADEBERG GmbH

Am 24.05.1968 - also vor 50 Jahren - wurde die PGH „Annette“ von 22 Mitgliedern in Radeberg gegründet. Das war für uns Anlass, dies mit unseren Geschäftspartnern, treuen Kunden und Freunden am Samstag, den 26.05.2018 zu feiern.

Der Beginn

Erfolgersprechend begann das Unternehmen mit 5 Salons in Radeberg (Oberstraße, neben dem Kaiserhof, Torweg-Innenmarkt), Langebrück und Liegau-Augustusbad. Voraussetzung für die Entwicklung des Unternehmens war expandieren und so wuchs die PGH durch hinzukommen kleiner Privatfriseursalons sowie neuer Räumlichkeiten bis 1989 auf bis zu ca. 85 Mitgliedern und 10 Friseursalons (zum Teil mit Kosmetikbereich) an. Jedes Jahr wurden bis zu 7 Lehrlinge in einer 2-jährigen Lehrzeit im Friseur- später auch im Kosmetikhandwerk mit sehr gutem Erfolg ausgebildet.

PGH „Annette“, ein angesehenes Unternehmen

Durch viel Fleiß und gut qualifizierte Mitarbeiter und Friseurmeister/innen entwickelte sich die PGH rasch zu einem erfolgreichen, angesehenen Unternehmen, welches viele Auszeichnungen und Ehrungen entgegen nehmen durfte. Mit gemeinsamen Ausflügen und Feiern wurde natürlich auch ein gutes „Brigadeleben“ gepflegt. Es war eine schöne Zeit

PGH „Annette“ wird zur Annette Friseurbetriebe Radeberg GmbH

1990 - Die politische Wende. Dies war auch für uns als Friseurunternehmen eine große Herausforderung, denn alles änderte sich, die Währung, das Friseurverhalten der Kunden, das Konkurrenzdenken fing an. Und dennoch gab es nur ein Ziel: Die PGH „Annette“ als größtes Friseurunternehmen in Radeberg weiter auf Erfolgskurs zu halten. Mit der Umwandlung 1992 von der PGH „Annette“ zur Annette Friseurbetriebe Radeberg GmbH mit dem neuen Geschäftsführer, Herrn Falk Dietzel, galt es, sich mit einem neuen Konzept Stabilität und marktwirtschaftliche Durchsetzungskraft zu verschaffen. Dafür mussten nach vorhandenen finanziellen Mitteln Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten in den eigenen und gemieteten Geschäftsräumen durchgeführt werden, denn der Friseurbesuch sollte Zeit für Entspannung im Verwöhnambiente bieten und auch für die Mitarbeiter sollten sich die Arbeitsbedingungen wesentlich verbessern.

Entwicklung der Filialen nach der Wende

Mit vereinter Kraft begannen wir unser Konzept wie folgt umzusetzen:

- 1992 wurde als Erstes unser Salon auf der Güterbahnhofstr. 2 umgebaut und mit einer modernen Saloneinrichtung mit 10 Bedienplätzen ausgestattet
- um die Friseurdienstleistungen in unserer Filiale in Arnsdorf noch entspannter genießen zu können, zogen wir 1992 mit unserem Salon von der Teichstraße in den neu sanierten Friseursalon mit 16 Bedienplätzen in die Hufelandstraße 3b
- 1989 wurde das Gebäude Bahnhofstraße 19 (vormals Schrittmann) in Radeberg von der damaligen PGH „Annette“ gekauft, 1994

entstand in diesem Gebäude ein moderner Salon mit 8 Bedienplätzen. Am Gebäude selbst wurde 1998/99 eine Vollsanierung durchgeführt, wodurch 5 geräumige, moderne Wohnungen entstanden. Die Geschäftsstelle des Unternehmens befindet sich ebenfalls in diesem Gebäude

- Unser Salon in der Schillerstraße 95A (Südvorstadt) wurde im Januar 1996 modernisiert. Es entstand ein attraktiver Salon für Friseur-, Kosmetik- und Fußpflege- Dienstleistungen mit 9 Bedienplätzen
- Im Juni 2000 konnte dann auch endlich unser Salon „Am Markt 12“ modernisiert und technisch gut ausgestattet, mit 9 Bedienplätzen, an unsere motivierten Mitarbeiter übergeben werden
- 2016 wurde unserer Salon auf der „Güterbahnhofstraße 2“ komplett umgebaut und modernisiert

20 Jahre Annette Friseurbetriebe Radeberg GmbH

Am 10.12.2012 feierten wir unser 20-jähriges GmbH-Bestehen, worauf wir sehr stolz sind, dass wir uns als eine ehemalige PGH auch nach der Wende am Unternehmens-Markt etablieren konnten. Mit modernen, zeitgemäß eingerichteten Salons, unserem geschulten Fachpersonal und unseren Markenprodukten von Wella und Alcina bieten wir Rund-um-Service in Sachen Beratung und Haarstyling für Jung und Alt. Ob der „einfache“ Haarschnitt oder die professionelle Umsetzung neuer Modetrends mit Farbeffekten, unsere Mitarbeiter realisieren dies mit großem Eifer gern für Sie. Nachwuchsförderung steht bei uns besonders im Vordergrund und so sind die Mitarbeiter, die einst als „Lehrling“ das Handwerk erlernten, heute in einer unserer Filialen mit absolviertem Meisterabschluss, als Salonleiterin eingesetzt.

Auch in der Lehrausbildung sind wir erfolgreich und konnten so 2010 die Auszeichnung „Vorbildlicher Ausbildungsbetrieb“ von der Handwerkskammer Dresden mit großer Freude entgegen nehmen.

Geschäftsführerwechsel

Am 01.02.2010 gab es im Unternehmen erneut einen Geschäftsführerwechsel. Herr Falk Dietzel trat aus Altersgünden aus dem aktiven Berufsleben zurück und übergab die Geschäftsleitung an Frau Peggy Kallenbach, Friseurmeisterin und Betriebswirtin des Handwerks. Herr Dietzel hat mit viel Einsatz, Ausdauer und Geduld, besonders in schwierigen Zeiten, das Unternehmen erhalten und weiterentwickeln können. Dafür möchten wir ihm noch mal unsere Anerkennung aussprechen. Frau Kallenbach ist bestrebt durch ein konsequentes internes und externes Aus- und Weiterbildungskonzept ein marktwirtschaftlich konkurrenzfähiges Unternehmen zu erhalten und weiter voran zu bringen. Neuheiten und Innovationen möchten wir schnell umsetzen, um möglichst immer einer der Ersten zu sein, die neue Trends setzen. Außerdem ist es auch weiterhin Ziel unseres Unternehmens, vielen jungen Menschen mit dem schönsten Beruf der Welt eine berufliche Perspektive in unserer Annette Friseurbetriebe Radeberg GmbH zu geben.

Die letzten 5 Jahre

Auch bei uns im Handwerk wird Digitalisierung und Social Media (Homepage, Facebook ...) immer wichtiger. Dies stellt uns schon vor so manche Herausforderung und heißt auch Weiterbildung in ganz neuen Bereichen.

Auch die Umsetzung des Mindestlohnes und die damit verbundenen Preisanpassungen stellte uns vor so manche Hürde und auch Diskussion mit der Kundschaft. Aber als Mitglied der Initiative „Der faire Salon“, gibt es nur einen Slogan „Faire Preise - Faire Löhne“. Auch der Fachkräftemangel macht natürlich vor uns nicht halt. Dies ist besonders in der Urlaubszeit zu merken. Aber da wir nach wie vor Spaß an der Ausbildung junger Menschen haben, sorgen wir für unseren eigenen Nachwuchs. Momentan bilden wir 3 Azubi's aus und beschäftigen 11 Fachkräfte in 3 Salons.

Unsere Friseurinnen bilden sich regelmäßig in- und extern weiter, um fachlich kompetent zu sein und trendorientiert beraten zu können. Nähere Informationen über uns erfahren Sie gern auf unserer Homepage oder bei Facebook.

Unser 50-jähriges Betriebsjubiläum

Bei schönstem „Kaiser-Wetter“ feierten wir am Samstag, den 26.05.2018 mit unseren Kunden, Gästen, Geschäftspartnern, ehemaligen Mitarbeitern, Familienangehörigen, Freunden und Bekannten

50jähriges Betriebsjubiläum.

Dies war ein „Dankeschön“ an alle oben genannten für die langjährige Treue, Unterstützung und auch Beratung in all den Jahren. Ohne diese lieben Menschen wären 50 Jahre PGH „Annette“ bzw. Annette Friseurbetriebe Radeberg GmbH gar nicht möglich gewesen.

Vielen lieben Dank für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke. Diese Wertschätzung der Gratulanten motiviert uns natürlich besonders, unseren Weg weiter so zu gehen und immer wieder neue interessante Ideen für unsere Kundschaft zu entdecken und umzusetzen. Ein weiterer besonderer Dank geht an den Radeberger Kinderspielmännchenzug, der unsere Veranstaltung eröffnete und alle Zuschauer und Zuhörer wieder von seinem musikalischen Können begeisterte.

Mit Witz und Charme brachte DJ Olaf unsere Lachmuskeln zum Vibrieren. Natürlich sorgte er auch für die weitere musikalische Unterhaltung. Für die leckere Verpflegung sorgte „Maik's Gulaschkanone“ und die Sitzgelegenheiten mit Sonnenschirmen stellte uns „Ulbrichts Getränkemarkt“ zur Verfügung.

Wir bedanken uns recht herzlich bei euch für die tolle Unterstützung.

Der größte Dank geht natürlich an alle Mitarbeiter der „Annette Friseurbetriebe Radeberg GmbH“ für den tollen Einsatz von der Vorbereitung bis zur Durchführung. Ohne euch wäre dies alles gar nicht möglich gewesen. Ich bin so stolz auf Euch!!! Danke!!!

Wir beraten Sie gern!



50 Jahre Annette FRISEURBETRIEBE RADEBERG GMBH - 1968 bis 2018
www.friseur-radeberg.de

Markt 12
Schillerstr. 95a
Güterbahnhofstr. 2



RADEBERG
☎ 44 22 30
☎ 44 37 70
☎ 44 35 07

Kleinanzeigen

Baumfällung – Wurzelentfernung – Brennholzverkauf
Tel. 0173 / 373 73 11

Haus v. Privat gesucht.
Bitte alles anbieten!
Fa. Manthey@gmx.de
Tel. 0173 / 367 73 19
und 0351 / 888 26 88

Verschenke rustikale und gepolsterte Eckbank/Eiche (1,70 x 1,30 m) und 2 passende Stühle. Selbstabholung in Liegau-Augustusbad.
Tel. 03528 / 41 69 41

Granit-Mosaik-Steine, 5x5 cm, 54 m² abzugeben, Pr. n. VB
Tel. 035200 / 242 96

Aus den Kirchengemeinden

Lebendige Bibliothek Radeberg

Am Freitag, dem 08.06.2018 wird zum dritten Mal zur "Lebendigen Bibliothek Radeberg", von 19.00 – 21.00 Uhr, in das Gymnasium Am Freudenberg eingeladen. Die "Lebendigen Bücher" freuen sich auf interessierte "Leser/Innen" und Gespräche mit ihnen. Der Eintritt ist frei, für eine Spende sind wir dankbar. Wir freuen uns auch über Interessierte, die als neue Bücher mitmachen wollen.

Radeberger Stadtkirche

Die Radeberger Stadtkirche lädt am Sonntagabend, den 09. Juni 2018, 17.00 Uhr zu „*Alles muss klein beginnen*“ ein. Konzert mit Gerhard Schöne & der Kurrende Radeberg
Eintritt; Karten sind an der Abendkasse erhältlich

In ehrendem Gedenken

*Wir gehen wie wir kamen,
mit nichts als uns allein.
Die Welt - das sind nur Namen
Ein Wunder bleibt das Sein.*

Aus unserem Leben bist Du gegangen,
in unseren Herzen wirst Du bleiben.



Danksagung

Ilse Höfgen

geb. Zichner

Herzlichen Dank allen, die meine liebe Frau und unsere gute Mutter auf ihrem letzten Weg begleiteten, sie durch Blumen und Geldspenden ehrten und uns durch Wort und Schrift ihre Anteilnahme ausdrückten.
Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Martin Roth für die einfühlsamen und tröstenden Worte. Ebenso danken wir dem Bestattungshaus Winkler für die Unterstützung und die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

In Liebe und Dankbarkeit
Wilfried Höfgen
Töchter Karin und Doris mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Wallroda, Mai 2018

Ein hohes Alter wurde dir beschieden
in dem du fandest Freud und Leid.
Mit allem warst du stets zufrieden,
nun schlafe wohl für alle Zeit.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unseren lieben Vater, Schwiegervater,
Opa und Uropa, Herrn

Gerhard Großmann

* 28.06.1921 † 21.05.2018

In stiller Trauer
Tochter Sigrun mit Werner
Enkeltochter Annett mit Basti
und Louis

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung
findet am Mittwoch, den 06.06.2018, 13.00 Uhr
auf dem Neuen Friedhof (Briesker Straße)
in Senftenberg statt.

Pfarrhof Wallroda

Wir laden herzlich zum Frühlingsliedersingen auf dem
Pfarrhof nach Wallroda am Sonntag, den 03. Juni 2018,
um 14.30 Uhr mit anschließenden Kaffeetrinken ein.

Kirche Lomnitz

Herzliche Einladung zum Konzert mit der *Thomas Stelzer
Gospel Crew* am 17. Juni 2018, um 17.00 Uhr.
Eintritt; Informationen beim Pfarramt

Tipps & Termine

Skatturnier

Liegauer Kaninchenzüchter laden ein zum Skatturnier am
Sonntag 10.06.2018 im Sportheim Radeberg, Schillerstraße.
Beginn 10.00 Uhr; Einlass 09.30 Uhr; Gespielt werden
2x 48 Spiele; Startgebühr wird vor Ort erhoben
Anmeldung bei Ralf Weinert unter 0157/54462402

Heimatverein Großerkmannsdorf e.V.

EINLADUNG zum Vortrag
*Alfred Nobel und die Vorgeschichte
der Dresdner Dynamitfabrik zu Radeberg*
Freitag, den 08.06.2018, 19.00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus, Versammlungsraum
Dr. Dieter Rettig berichtet über seine Forschungen zu den
Aktionen Alfred Nobels mit seiner Firma „Alfred Nobel
& Co.“ und zu den Reaktionen der sächsischen Ministerien
sowie der Öffentlichkeit bei der Dynamiteinführung bis
zur Gründung der Radeberger Fabrik in der Harthe durch
eine Aktiengesellschaft im Jahre 1883. Eintritt frei

FREIZEIT DRESDEN

MENSCHEN NIVEAUVOLL VERBINDEN

Samstag 09. Juni 2018 – Wanderung mit Kerstin und
Andreas von Königstein über den Gorisch – Papstein nach
Krippen. Wir treffen uns 09.00 Uhr auf dem Hauptbahnhof
(große Anzeigetafel) und fahren nach Königstein (bitte
pünktlich). Die Wanderung ist 13 km lang, Verpflegung
aus dem Rucksack

Anmeldungen und Information zu den Angeboten
bitte unter www.freizeitdresden.de und
beim Dresdner Günter Kuhr (0176 57976030)

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in
stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten, ihre Anteilnahme in
vielfältiger Weise zum Ausdruck
brachten und gemeinsam mit
uns Abschied nahmen.



Curt Jähnigen

Gertraud Jähnigen und Kinder

Arnsdorf, im Mai 2018

Ein Leben hat sich erfüllt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma,
Uroma, Schwägerin und Tante, Frau



Brigitte Werner

Geb. Niesner
* 13.05.1936 † 24.05.2018

In stiller Trauer
Tochter Andrea mit Falko
Sohn Roland mit Petra
Enkel Yvonne, Michael
und Marcel mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, den 15.06.2018 um 11.30 Uhr
auf dem Friedhof in Radeberg statt.

Danksagung

Es ist so schwer, einen geliebten Menschen
zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren,
wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung, Frau



Mandy Bauer

* 02.04.1982 † 02.05.2018

entgegen gebracht wurde.

Wir danken allen, die sich mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger
Weise zum Ausdruck brachten sowie allen,
die sie auf dem letzten Weg begleiteten.
Herzlichen Dank auch Frau Dr. Buchholz-Richter
und dem Pflegedienst AIR, dem Bestattungshaus
Winkler sowie dem Redner Herrn Meyen.

In Dankbarkeit
Hans-Jürgen und Ramona
allen Angehörigen

Radeberg, im Mai 2018

Begrenzt ist das Leben, doch ewig die Liebe.

Danksagung



Auf diesem Wege möchten
wir uns für die aufrichtige
Anteilnahme durch Wort, Schrift,
Blumen und Geldzuwendungen
die uns in der Stunde des
Abschiedes von unserer
lieben Mutter, Schwiegermutter,
Oma und Uroma, Frau

Hanna Tamme

entgegengebracht wurden, bei allen Verwandten,
Bekanntn und Nachbarn herzlich bedanken.
Ein besonderer Dank gilt dem WB 1 des
Seniorenpflegeheimes „Albert Schweitzer“
in Langebrück, dem Trauerbegleiter Herrn Meyen
sowie dem Bestattungshaus Winkler.

In stiller Trauer
Dein Sohn Ralf mit Ilona
Deine Enkelin Jessica mit Pierre
und deine drei Urenkel

Danksagung

Das schönste Denkmal,
dass ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen
seiner Mitmenschen.
(Albert Schweitzer)

Dieter Klötzer

geb. 20.06.1933 gest. 09.05.2018

Wir danken allen Verwandten, Nachbarn,
Freunden und Bekanntn, die sich in Trauer
mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus
Winkler, der Pfarrerin Frau Wollbrück,
der Freiwilligen Feuerwehr Kleinwolmsdorf,
dem Blumenhaus Schneider und Müller's Gasthof.

In liebevoller Erinnerung
Seine Ehefrau Johanna,
Sohn Jens mit Sybille

Kleinwolmsdorf im Mai 2018

Aus unserem Leben bist Du gegangen,
in unseren Herzen wirst Du ewig bleiben.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in
stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten, ihre Anteilnahme in
vielfältiger Weise zum Ausdruck
brachten und gemeinsam mit
uns Abschied nahmen.

Gudrun Zeiler

Gerd und Jonny Zeiler mit Familien

Essen und Arnsdorf, im Mai 2018

Immer sind wir zusammen gegangen,
im Leben jeden Schritt,
was vom Schicksal du empfangen,
ich empfang es mit.
Gemeinsam sind wir alt geworden,
es ist schwer jetzt zu verstehen,
dass das letzte Stück des Lebens
jeder muss alleine gehen.

Das erfüllte Leben eines lieben Menschen
ging still zu Ende.

Karl-Heinz Pickhardt

* 25.10.1937 † 23.05.2018

Du bleibst in unseren Herzen
Renate

Hendrik mit Katrin
Ines mit Ingo
Jörg mit Katrin
Kathrein, Linda, Sandra
und Sarah mit Partnern
Sonnenschein Ben

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag den, 01.06.2018 um 12.30 Uhr
auf den Friedhof in Radeberg statt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem lieben Mann und Vater, Herrn



Fritz Michna

geb. 31.08.1927 gest. 24.05.2018

In stiller Trauer
Seine Ursula
Tochter Barbara mit Familie

Radeberg im Juni 2018

Das Erste was der Mensch im Leben vorfindet,
das Letzte, wonach er die Hand ausstreckt,
das Kostbarste, was er im Leben besitzt,
ist die Familie.

Wir vermissen dich sehr.



In stiller Trauer nehmen
wir Abschied von
meinem lieben Ehemann,
unserem treusorgenden Vater,
Schwiegervater, Opa, Uropa,
Bruder, Schwager, Onkel, Cousin
und Freund, Herrn

Horst Hübel

geb. 23.08.1935 gest. 21.05.2018

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Ehefrau Hannelore
Tochter Marion mit Peter
Sohn Heiko mit Simone und Stephanie
Sohn Mirko mit Tina, Katja und Paulina
Romy mit Daniel, Sarah und Tobias
Rico mit Katrin und Justin
Cindy mit Robin und Jasmin
Schwester Lissi
und unsere Freunde Klaus und Antje
im Namen aller Angehörigen.

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet
am Dienstag, dem 05.06.2018 um 10.30 Uhr
auf dem Friedhof in Radeberg statt.

Herzlichen Dank

Nachdem wir von meinem lieben Ehemann, Vater,
Schwiegervater, Opa, Schwager und Onkel, Herrn

Rainer Schneider

Abschied genommen haben,
danken wir allen Verwandten,
Freunden, Nachbarn, Kollegen
und Bekanntn für die zahlreiche
und liebevolle Anteilnahme
durch Wort, Schrift, Blumen,
stillen Händedruck sowie Geldspenden.
Besonders danken wir
dem Bestattungshaus Schilder
und der Rednerin Frau Sommer.

In stiller Trauer
Deine Ehefrau Brigitte
Sohn Holger und Familie
sowie Rainer

Vielen Dank an alle Helfer in der schweren Zeit!

Radeberg, im Mai 2018

TAXI
UND
MIETWAGEN

Inh. Reinhardt Techniker
Radeberger Str. 9
01454 Feldschlösschen
reinhardt-ischmer@gmx.de

- 2 PKW, 2 Kleinbusse (je 8 Pers.)
- Fahrten zur Chemotherapie
- Bestrahlung
- für Rollstuhltransport
- Krankenfahrten
- alle Klassen

☎ (03528) 44 73 62

S&D Träber Service & Dienstleistung
Berdümmungen • Transporte • Hausmeisterdienste
0174 20 85 185 – www.sd-traeber.de

**WINKLER
Bestattungshaus**
GmbH

Tag und Nacht ☎ 03528/44 20 21
Pulsnitzer Straße 65a • 01454 Radeberg
Fax 03528/41 71 15 • www.bestattungshauswinkler.de

**Fachgeprüfter Bestatter
im Familienunternehmen**
Bestattungsregelung zu Lebzeiten
Sämtliche Beratungsgespräche werden
auf Wunsch in Ihrem Haus geführt

Gegen die Schwerkraft

Im Jahr 2016 ging für Robin Klinkert, 38 Jahre, ein Lebenstraum in Erfüllung: die Eröffnung seines eigenen Bikeparks in der schönen Westlausitz. Der Wunsch nach einer beruflichen Veränderung, die Chance zur Selbstverwirklichung und nicht zuletzt seine Heimat brachten ihn zurück in die Wachstumsregion Dresden. Für seine Besucher (egal ob jung oder alt, Anfänger oder Profi) heißt das: Ein unvergleichliches Gefühl von „Flow“ (= Abfahrtspaß) auf vier abwechslungsreichen Strecken mit unterschiedlichem Anspruch, eingebettet in die wundervolle heimische Westlausitzer Natur!

Die Sonne steht bereits hoch am Himmel, die Temperaturen zeigen in Richtung 25 Grad. Robin Klinkert sitzt gelassen auf einem Baumstamm direkt am Lift in seinem Black Mountain Bikepark. Er genießt die kurze Zeit der Ruhe. Wenig später geht es wieder in seinen Mini-Bagger und ab in den Wald. „Wir stehen kurz vor der Eröffnung der diesjährigen Saison und auf den Strecken ist noch einiges zu tun. Da kann es auch mal sein, dass ich bis 23 Uhr im Wald bin.“ sagt Klinkert, kurz vor der geplanten Eröffnung. Den ganzen Tag in der Natur, der Geruch von frischem Holz, selbst Handanlegen, ein gewaltiger Schritt nach 12 Jahren als Entwicklungingenieur bei der Audi AG in Ingolstadt, den USA und der Arbeit im Büro am Laptop.

Einmal USA und zurück

Sein beruflicher Weg begann während seines Studiums an der HTW-Dresden im Studiengang „Internationale Produktionstechnik“. Durch ein Industriepraktikum kam er erstmals in Kontakt mit seinem späteren Arbeitgeber, bei welchem er auch seine Diplomarbeit schrieb und 2004 erfolgreich sein Studium beendete. Es folgten zwei Jahre bei Audi in Ingolstadt, bevor es ihn für fünf Jahre in die USA verschlug. Dort arbeitete er als Bindegehilfe zwischen dem Automobilhersteller und seinen Kunden, um so die Technische Entwicklung der Fahrzeuge voranzutreiben. In dieser Zeit entstand auch die Idee für den Bikepark. „Auf dem Fahrrad sitze ich so lange ich denken kann, bin lange Zeit professionelle Rennen gefahren, auch in den USA. Eigene Strecken baue ich seitdem ich 14 Jahr alt bin. Trotzdem war der eigene Bikepark lange Zeit mehr oder weniger eine Art Wunschtraum.“ Doch ir-

gendwann wurde die Unzufriedenheit im Job zu groß und der Antrieb etwas Eigenes aufzubauen einfach immer größer.

Gegen die Schwerkraft

Diesen Schritt hat Robin Klinkert bis heute nicht bereut. Das Gefühl „zu Hause“ zu sein war für ihn neben der unternehmerischen Perspektive einer der entscheidendsten Punkte für seine Rückkehr. Seine Familie und sein Freundeskreis empfingen ihn natürlich mit offenen Armen. „Doch auch sehr gute Freunde in Ingolstadt zurück zu lassen gehörte dazu. Das war nicht immer einfach.“ Er fügt hinzu: „Der Mensch ist eher bequem und scheut Veränderungen, den Schritt in die Ungewissheit zu gehen, mit allen Konsequenzen, ist mir deshalb nicht in jeder Situation leichtgefallen.“ Gegen die eigene „Schwerkraft“ hilft er nun seinen Besuchern dabei, ein bisschen abzuheben. Und das sehr erfolgreich. Im vergangenen Jahr kamen begeisterte Radfahrer aller Altersklassen aus weiten Teilen der Bundesrepublik, Tschechien, Polen, sogar aus Österreich und der Schweiz auf den Schwarzenberg.

Hürden überspringen

2014 festigte sich der Entschluss, die Selbstständigkeit zu wagen. Doch der Traum des eigenen Bikeparks war mit einigen Hürden verbunden. Kann das Projekt teilweise über Fördermittel realisiert werden? Welche Genehmigungen sind nötig? Das waren nur zwei von vielen Fragen, auf welche Robin Klinkert Antworten finden musste. Der Weg zurück in den sicheren Job oder aufzugeben waren für ihn aber nie eine Option. „Ich habe mir immer wieder gesagt: Ich will das, also ziehe ich das Projekt durch, egal was kommt!“. Mit dieser Einstellung schaffte es Robin Klinkert, den Park Ende August 2016 im Probebetrieb nach nur gut einem Jahr



Aufbauarbeit zu eröffnen. Und seitdem werden die Strecken ständig gepflegt und weiterentwickelt.

Ideen fördern

Eine der größten Schwachstellen war für Robin Klinkert die Unterstützung durch Verwaltung und Verantwortungsträger. „Der Bikepark ist ein wirkliches Alleinstellungsmerkmal für die Region, welcher ein enormes touristisches Potential auch weit über die Grenzen der Region/des Bundeslandes hinaus besitzt. Dennoch habe ich mich über einen Großteil der Planungs- und Umsetzungsphase mehr oder weniger allein gelassen gefühlt!“ Hier sieht Klinkert auch den Ansatzpunkt für die Wachstumsregion Dresden. Die bessere Unterstützung von Selbstständigen und deren innovativer Ideen, damit noch mehr solcher Projekte in der Region entstehen können. „Ein gut vernetzter Ansprechpartner, der einem nicht nur Telefonnummern übermittelt die man selbst im Web findet, sondern einen der bei komplexen Prozessen unterstützt. Das wäre mein persönlicher Wunsch für alle Initiatoren visionärer Projekte!“. Problematisch sieht er auch die Entwicklung der Mietpreise in der Region, da die Spanne zwischen Einkommen und Mietausgaben immer geringer wird.

Mittlerweile steht Robin Klinkert an einer seiner in stundenlanger Arbeit selbst errichteten Holzrampen. Hinter dem Abprung geht es gut drei Meter in die Tiefe. Er hat ein leichtes Grinsen auf dem Gesicht. Das gleiche Grinsen haben alle die, die sich den Sprung über die Rampe zutrauen, die eigene Schwerkraft überwinden, sei es hier im Black Mountain Bikepark oder bei der Rückkehr in die Wachstumsregion Dresden.



Das Interview führten Peter Glumbick und Daniela Retzmann

Projektwebsite: www.wachstumsregion-dresden.de;

info@wachstumsregion-dresden.de

- Anzeige -

20 Jahre Hochlandcenter Weißig

- Anzeige -

Auf einem 66.685m² großem Grundstück wurde das Einkaufszentrum in Weißig 1998 erbaut. Die Gesamtfläche der vorhandenen Geschäftsräume umfassen 22.700 m². Seit 1999 können Kunden in verschiedenen kleinen und großen Geschäften ihren Einkauf erledigen. Vom Lebensmittelgeschäft über einen Baumarkt, Schuhgeschäft, Textilien, Friseur, Reisebüro bis hin zum Blumenladen oder Imbiss und noch vieles mehr - hier kann man nicht nur einkaufen sondern auch einfach mal bummeln gehen. Anliegend befindet sich das große Gewerbegebiet Dresden-Weißig. Auf dem großzügigen Parkareal finden immerhin 740 Autos Platz. Durch die Anbindung an die B6 ist man einfach und bequem mit dem Auto vor Ort, Kunden können aber auch mit dem Bus zum Hochlandcenter fahren.



Seit der Eröffnung des beliebten Centers sind nun mittlerweile 20 Jahre vergangen und das soll nun gebührend gefeiert werden. Aus diesem Anlass wird es am 09. Juni 2018 sozusagen ein Geburtstagsfest geben. Jede Menge Aktionen sowie Spaß für Klein und Groß warten im Hochlandcenter. Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit!

Text & Fotos: Red.

Programmhilights

20 Jahre Hochlandcenter Weißig am 09. Juni 2018

10.00 – 16.00 Uhr Infotainment mit Radio R.SA

10.30 – 12.30 Uhr County-Frühshoppen mit HUFNAGEL

13.00 – 14.00 Uhr Musiktheater „Nine Mond“, „Landpartie“

15.00 – 15.45 Uhr Helene Fischer Cover Show mit Undine Lux

Außerdem: Happyclowns Ballonmodellieren, Kinderschminken, Hüpfburg, Stelzenläufer, Fotobox und vieles mehr...



REISEBÜRO
Moch - Weil's schön werden soll.

Reisen unter einem guten Stern!

Seit 20 Jahren mit dabei unser Büro im Hochland-Center in Dresden-Weißig

Schauen Sie gern am 09. Juni 2018 zum Jubiläumsfest bei uns auf ein Gläschen vorbei & informieren Sie sich über die neusten Reisetrends.

 **TRAVELSTAR Reisebüro Moch GmbH**
Dresden-Weißig:
Hochland-Center, An der Prießnitzau 1,
Tel. 0351/216 90-0
info@moch-reisen.de • www.moch-reisen.de



HANS SACHS DRESDEN GMBH
ORTHOPÄDIESCHUHTECHNIK

Komplett-Programm an Orthopädischen Hilfsmitteln

Reparatur von Konfektionsschuhen, Taschen uvm.

Hochland-Center Weißig
An der Prießnitzau 1-3 | 01328 DD-Weißig
Tel.: 0351 25065329

Hauptstraße 36 | 01454 Radeberg
Tel.: 03528 443416

www.hanssachs-orthopaedie.de

Glas • Porzellan • Geschenkartikel

Bettina Müller
An der Prießnitzau 1-3 | 01328 DD-Weißig
www.muellerglasporzellan.de

20 Jahre im Hochland-Center
Ihr Fachgeschäft am 9. Juni 2018

- Malwettbewerb
- Gläser bemalen
- Geschenke im Ballon
- viele Aktionen

20 Jahre OBI Dresden-Weißig

OBI®

Feiern Sie mit uns vom 01. bis zum 9. Juni

HAPPY OBI DAY



Top-Preis
~~46,99~~
32,99

Innen- und Wandfarbe Polarweiss matt 1 l

- Hohe Ergiebigkeit von 70 - 100 m² bei einmaligem Anstrich
- Neue Rezeptur: Jetzt ohne Konservierungsmittel
- Geruchsarm und umweltverträglich durch schonende Rezeptur
- Für Allergiker geeignet, Art.Nr. 2248979
- 3,00 €/l



Top-Preis
~~44,99~~
32,99

Bondex Holzlasur für Aussen Eiche hell 4,8 l

- TÜV-geprüfte Witterungsbeständigkeit (TÜV Rheinland)
- Schützt vor vergrünen (Algen und Schimmel)
- Sehr ergiebig und leicht zu verarbeiten
- Art.Nr. 5554035 u.a., 6,88 €/l



Top-Preis
~~64,99~~
49,99

Kärcher Fenstersauger WV 2-0

- Mit elektrischer Wasserabsaugung
- Verhindert heruntertropfendes Wasser
- Lithium-Ionen-Akku, Art.Nr. 1757814



Inkl. 2. Akku

Top-Preis
~~449,99~~
449,99

Duramaxx Akku-Rasenmäher D040LM46SP

- Stahnrähmen mit - G-MAX 40V 4Ah Lithium-Ionen-Akku System
- Akku mit Ladezustandskontrolle, Ladezeit: 2 h (100% Ladung)
- 7-stufige zentrale Schnitthöhenverstellung
- Klappbarer Helm zur platzsparenden Aufbewahrung
- Robustes Stahlblechgehäuse
- Inklusive Schneiddegeät und Mulchkit, Art.Nr. 2953347



Top-Preis
~~54,99~~
44,99

Akku-Schrauber Lithium-Ionen IXO Gold & Black

- Der praktische Akku-Schrauber im schicken schwarzen Design mit einmaligen, in Gold abgesetzten Highlights
- Kein Memory-Effekt, keine Selbstentladung
- Immer einsatzbereit dank Lithium-Ionen-Technologie
- Power LED-Licht-Konzept - wahlweise als Spot oder als Streulicht
- Mit Mikro-USB-Ladegerät für einfaches Laden



Top-Preis
~~74,99~~
49,99

Bestway Fast Set Pool Ø 305 cm x 76 cm

- Inkl. Pumpe und Filterkartusche
- Reißfeste und witterungsbeständige PVC-Folie
- Richtet sich beim Befüllen selbständig auf
- Art.Nr. 5618556